



Gemeinde Flattach

A-9831 Flattach 73 . Mölltal . Kärnten
Bezirk Spittal a. d. Drau
Tel.: 04785 205 - Fax: 04785 205-20
flattach@ktn.gde.at www.flattach.gv.at

-Amtliche Mitteilung-

-An einen Haushalt-

-Zugestellt durch Post.at-

Oktober 2019

INHALT

Veranstaltungen
Gratulation
Danksagung
Fraganter
Vereinskirchentag
Gans was feines
Schachclub Obervellach
Ausgezeichneter
Betrieb
Mallnitzer Tage -
Wildtiermanagement
Lernen leicht gemacht
Eröffnung Themenweg
Großfragant
Restaurierung
Russenkreuz
Mölltaler Geschichten-
festival
Nostalgieecke
Heizzuschuss
Hochzeiten
Einladung
Planungsfrühstück
Hüttner Wald- und
Wiesenfest
Kärntner Bergwacht
Die AK informiert
Lithium Akkus
Aktuelle Termine

Gripeschutzimpfung

Das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau führt wieder eine Grippeimpfaktion durch. Für Flattach ist der 13.11.2019 um 14:30 Uhr in der Volksschule Flattach vorgesehen. Die Kosten für die Gripeschutzimpfung betragen € 14,00 pro Person.

Urlaub für pflegende Angehörige

Mit diesem Angebot sollen Personen, die seit mindestens 2 Jahren einen pflegebedürftigen Verwandten (ab Pflegestufe 3) zu Hause betreuen und pflegen, von der Pflegearbeit entlastet werden. Ziel dieses Angebotes ist es, körperliche und seelische Regeneration zu ermöglichen. Für den einwöchigen Aufenthalt im Gesundheitshotel Bad Bleiberg, ist ein Selbstbehalt von € 50,-, sowie die Kurtaxe in der Höhe von € 2,00 pro Nacht und Person zu entrichten.

Folgende Durchführungszeiträume werden angeboten:

1. Turnus 10. November – 17. November 2019
2. Turnus 24. November – 01. Dezember 2019
3. Turnus 08. Dezember – 15. Dezember 2019

Weitere Informationen bzw. Anträge sind am Gemeindeamt, sowie unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige) erhältlich.

Einsendeschluss für die Anträge ist Freitag der 11.10.2019.

Heizzuschuss

Auch in diesem Jahr gewährt das Land Kärnten auf Antrag wieder einen sogenannten „Heizzuschuss“. Die Beantragung ist ab sofort am Gemeindeamt Flattach möglich. Weitere Informationen über die Fördervoraussetzung und die Förderhöhe auf Seite 10.

Was ist los in Flattach?!

Hubertusmesse und Erntedank

Am Sonntag, den **06. Oktober 2019** feiern wir die **Hubertusmesse und das Erntedankfest**. Beginn ist um 10:00 Uhr mit dem Abmarsch der örtlichen Vereine beim Tennisplatz in Kleindorf. Um **10:30 Uhr** beginnt die Heilige Messe bei der Hubertuskappelle, umrahmt von den Flattacher Jagdhornbläsern. Anschließend freuen sich die Jäger, Bauern und die Zechgemeinschaft Flattach auf ein gemütliches Beisammensein beim Friggaplatz. Für leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Benefizkonzert des Vereins „Wir für Kinder in Flattach“

Das geplante **Benefizkonzert** des Vereins „**Wir für Kinder in Flattach**“ findet in diesem Jahr leider nicht statt.

Flattacher Kirchtage

Am Sonntag, den **20.10.2019** feiern wir den **Flattacher Kirchtage**. Die Heilige Messe beginnt um **10:30 Uhr**. Im Anschluss wird zu einer Agape geladen.

Gratulation



Johannes Reichhold hat sein berufsbegleitendes Studium zum **„Bachelor of Science in Engineering“** mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Lieber Johannes, wir gratulieren dir ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünschen dir für das weitere Studium alles Gute.

Deine Familie

Martin Loipold sagt Danke

Martin Loipold möchte sich ganz, ganz herzlich bei Familie Mentil (Intersport) und dem Verein "Wir für Kinder in Flattach" für die großzügige Spende seines neuen Fahrrades bedanken!



Fraganter Vereinskirchtag

„**VEREINT**“ - Das war das Motto beim diesjährigen **FRAGANTER VEREINS-KIRCHTAG**.

Auf Initiative von Michael Mayer, wurden alle Flattacher Vereine eingeladen mitzumachen und so wurde es bei schönstem Wetter ein **kulturell buntes und lustiges Miteinander** mit vielen Attraktionen.

Es musizierten:

Trachtenkapelle Flattach – Die Städtebummler - Frauenchor Flattach - Flattacher Jagdhornbläser - Jakob Thurner - Sadnig Buam & Dirndl

Ein besonderes Highlight war **Peter Ritsch** mit seiner „Timbersportshow“, die allen Flattacherinnen und Flattachern mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.

Ein spezieller Dank gilt den Flattacher Vereinen und der Gemeinde Flattach.

„GEMEINSAM MEHR BEWEGEN“

Bergrettung Fragant, Bienenzuchtverein Flattach, Flattacher Jagdhornbläser, Fraganter Dorfgemeinschaft, Frauenchor Flattach, Freiwillige Feuerwehr Flattach/Fragant, Hegering 72, Hobbykünstler, Lebenswertes Flattach, Ortsstelle Flattach, Sadnig Buam & Dirndl, Skiverein Flattach, Sportgemeinschaft Flattach, Tennisclub Flattach, Trachtenkapelle Flattach, Wir für Kinder in Flattach

Fotos: Michael Mayer



Gans was feines

Wer zu Martini oder Weihnachten einmal ein Gansl auf den Familientisch zaubern will, kann dieses bei uns in Flattach bekommen. Eine Gans wiegt zwischen 4-5kg, reicht für 5-7 Personen und kostet 25€/kg. Das Rezept für den perfekten Ganslbraten gibt's natürlich dazu und auf YouTube unter: Kochsalon Martinigansl mit Apfelrotkraut und gefülltem Erdäpfelbiskuit.

Bestellungen gerne telefonisch bei Irene Radkohl, Klampererhof unter **0699/18250716**



Schachclub Obervellach

Seitens des Schachclubs Obervellach wird jeden Donnerstag ein Schachabend mit Training für Jugendspieler aber auch für Anfänger angeboten.

Beginn ist um 18:00 Uhr mit Treffpunkt im Clubraum des Schachvereines (Erdgeschoß Sparkassengebäude Obervellach). Alle Schachfreunde wie auch Anfänger des Schachsports sind dazu herzlich eingeladen. Auch über SpielerInnen aus den Nachbargemeinden würden wir uns sehr freuen.

Nähere Informationen zum Schachgeschehen sind auf unserer Homepage www.schachclub-obervellach.at ersichtlich. Anfragen können dort direkt an den Schachverein gestellt werden.

Gerald Hofer
Schachclub Obervellach

Ausgezeichneter Betrieb

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern verleiht an land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die besonderen Wert auf Arbeitssicherheit und Unfallverhütung legen, eine Sicherheitsplakette.

Die Zuerkennung dieser Auszeichnung unterliegt strengen Kriterien und wird sicherheitstechnisch überprüft.

Folgendes Anforderungsprofil muss erfüllt werden:

- ✓ Grundstandard
- ✓ Sicherheitsbewusstsein
- ✓ Betriebliche Organisation (Persönliche Schutzausrüstung, Erste-Hilfe Material, Ordnung, usw.)
- ✓ Baulichkeiten (Objektfertigstellung, äußeres Erscheinungsbild, Beleuchtung)
- ✓ Begutachtungsnachweise bestimmter Betriebseinrichtungen
- ✓ Traktoren und Anhänger (Plakette, Pannendreieck, Verbandskasten)
- ✓ Elektrotechnik (FI-Schutz, CEE-Stecker, usw.)

Die Familie Erwin Angermann vulgo Kleinfärcher am Flattachberg ist einer von wenigen Betrieben in Kärnten, dem diese Auszeichnung verliehen wurde. Dazu gratulieren wir ganz herzlich!



1. Mallnitzer Tage - Wildtiermanagement

Im Rahmen der Initiative VetRegioVetmedAustria der Veterinärmedizinischen Universität Wien, finden in Kooperation mit dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten im Zeitraum vom 17. – 18. Oktober 2019, die **1. Mallnitzer Tage** statt.



Bildquelle: Martin Steintaler

Neben einer Vielzahl an interessanten Workshops mit Fokus auf die Themen Wildtierökologie und -management und einer geführten Exkursion ins Seebachtal findet auch ein Workshop für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren statt. Namhafte Experten der Vetmeduni Wien vermitteln den Zielgruppen angepasstes, umfangreiches Fachwissen von A wie Altersbestimmung beim Rotwild bis Z wie Zukunft des Gamswildes in den Ostalpen.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Um Voranmeldung bis spätestens 14. Oktober 2019 unter 04825 6161 oder nationalpark@ktn.gv.at wird gebeten!

Lernen leicht gemacht

Mit Tipps und Tricks aus der Psychologie und Kinesiologie lernen Erwachsene oder Eltern ihre Kinder und auch sich selbst im Alltag gut zu unterstützen. In diesem sehr aktiven Vortrag konnten Eltern wichtigen Informationen und viele Übungen mit nach Hause nehmen und gleich anwenden. Der Vortrag unterteilte sich in drei Bereiche.

In Teil 1 lernten wir, wie wir das Gehirn in einen lernbereiten Zustand bringen, welche Ursachen und Auswirkungen Stress auf uns und Lernen hat, wie wir optimale Rahmenbedingungen für gutes Lernen schaffen und dann schnitten wir noch kurz das Thema Schulangst und Schulphobie an.

In Teil 2 gaben wir mit Übungen unserem Gehirn einen Frischekick um wieder leistungsfähig und konzentriert zu werden. Wir lernten wie wir unser Gehirn mit einfachen Übungen entstressen können, testeten unser dominantes Auge aus, erfuhren viele Ideen um Neuronen im Hirn aufzubauen und erfuhren noch weitere Übungen für alle Bereiche, in denen Lernen passiert.

In Teil 3 sahen wir uns den Unterschied an, wie Jungen und Mädchen lernen, Männer und Frauen ticken, wie gleich oder ungleich sie sind in den Bereichen Wahrnehmung, Lesen und Schreiben, Mathematik, Reife, Altersnorm, Entdecken, Bewegung usw. Wir gingen auch dem auf den Grund, warum Jungs in den ersten Schuljahren allgemein benachteiligt sind, sich viel mehr bewegen müssen, unruhiger und unkonzentrierter sind und warum die meisten Mädchen den Schulvormittag ohne Mühe aufmerksam sitzen können.

Es war ein lehrreicher Abend mit vielen neugierigen, interessierten Erwachsenen und Eltern! Danke für euer Kommen!



Mag. Birgit Ampferthaler
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Kinesiologin

Eröffnung Themenweg Großfragant

Am 31. August 2019 fand die feierliche Eröffnung des Themenweges „drunter & drüber“ in der Großfragant im Beisein zahlreicher Ehrengäste, Besuchern aus Nah und Fern sowie vielen interessierten Flattacherinnen und Flattachern statt.

Der Themenweg „drunter & drüber“ widmet sich dem Kupferbergbau und der Almbewirtschaftung. Vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zum Ende des ersten Weltkrieges wurden im Almbereich der Großfragant über dreihundert Jahre lang Kupfer und Schwefel abgebaut. Die verschiedenen Stationen informieren Jung und Alt über die Erzgewinnung und die Arbeitsbedingungen der Bergknappen, sowie den arbeitsintensiven Alltag der Sennerinnen, Almhirten und Bergmähdern.

Die eindrucksvolle Eröffnung erfolgte in Form einer szenischen Wanderung, die künstlerisch und musikalisch umrahmt wurde. Die Gäste marschierten von der „Gundibrücke“ entlang des neu gestalteten Themenweges, bis zur „Eggerhütte“. In seiner Begrüßungsrede betonte Bürgermeister Kurt Schober den langen und schwierigen Weg bis zur Verwirklichung dieses Vorzeigeprojektes und freute sich Landesrätin Dr. Beate Prettner, Landesamtsdirektor Mag. Dr. Dieter Platzer und DI Dr. Hannes Slamanič von der Abteilung 3 des Landes Kärnten begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an die Eröffnungswanderung wurden die Gäste von der Gemeinde Flattach zu Speis und Trank bei der „Eggerhütte“ eingeladen, musikalisch umrahmt von den „Talltones“.

Es war eine sehr gelungene Eröffnungsfeier, die bestimmt all jenen die dabei waren, unvergessen bleiben wird.



Fotos: Verena Loipold



Das Russenkreuz in der Großfragant

Der Höhepunkt der Eröffnung des Themenweges „drunter & drüber“ war die Einweihung des neu restaurierten Russenkreuzes in der Großfragant. Die Gräber der russischen Kriegsgefangenen waren in den ca. 100 Jahren ihres Bestehens dem alpinen Wetter und Klima ausgesetzt und dementsprechend sind im Laufe der Zeit schwere Schäden entstanden. Auf Initiative des Präsidenten der Offiziersgesellschaft Kärnten und Kurator des Österreichischen schwarzen Kreuzes, Oberst Willibald Albel wurde die Restaurierung ins Rollen gebracht. Unter der Leitung von Generalmajor i. R. Mag. Gerd Ebner von Österreichischen Schwarzen Kreuz ist die Grabstätte mit Unterstützung der Soldaten des Jägerbataillons 26 unter Vizeleutnant Gratzner, dem Bauhof der Gemeinde Flattach, Schlossermeister Durchner und Restaurator Tomasi mit viel Liebe restauriert worden. Im Beisein des russischen Generalkonsul Sergej M. Maguta, Vertretern der Kärntner Landesregierung und der Gemeinde Flattach, sowie einer Abordnung des Jägerbataillons 26 erfolgte die Segnung durch Diakon Oliver Günther. Die anschließende Kranzniederlegung umrahmte das Frauenquartett „Zuravli“ mit einem russischen Trauerlied, welches wahrlich unter die Haut ging und allen Anwesenden bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein großer Dank gilt allen, die bei der Restaurierung sowie bei der Einweihung beteiligt waren.



Fotos: Verena Loipold



Mölltaler Geschichtenfestival

Im Zyklus des Mölltaler Geschichtenfestivals fand heuer erstmals eine Lesung in Flattach statt. Sieben Autoren aus dem Mölltal, Kärnten, Tirol und Deutschland lasen ihre Kurzgeschichten im gut gefüllten Kultursaal vor. Musikalisch grandios umrahmt wurde die Veranstaltung durch die JF – jungfidelen unplugged, die für eine tolle Stimmung sorgten. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich Bürgermeister Kurt Schober bei der Initiatorin des Festivals Melitta Fitzer, für die Organisation der Lesungen im gesamten Mölltal. Für die Gemeinde Flattach war es eine Ehre eine der Lesungen durchführen zu dürfen. Ein Dankeschön allen Helfern vor Ort – Carolin Schwaiger, Erika Loipold und Olga Edlinger, die bei den Vorbereitungen eingebunden waren. Karin Mentil für die Unterstützung bei der Moderation des Abends. Dem Team vom Tourismusbüro Flattach für die gastronomische Betreuung der Gäste. Ein großer Dank auch an Beni Mayer für die liebevolle Dekoration der Tische und Karin Gugganig vom Blumenmosaik für die stimmungsvolle Dekoration der Bühne. Ein Dankeschön an Lena Fortschegger fürs Fotografieren. Abschließend möchte ich mich noch beim Bürgermeister und dem Team vom Bauhof Flattach für die tatkräftige und weitblickende Hilfe und Unterstützung bedanken.

Für den Kulturausschuss
Karin Vierbauch



Fotos: Lena Fortschegger

Nostalgieecke

Diesmal beschäftigen wir uns mit einem berühmten Flattacher, der dieses Jahr seinen 190. Geburtstag gefeiert hätte – Prof. Dr. Alois Egger von Möllwald

Alois Egger wurde am 5. Januar 1829 in der Gemeinde Flattach im Mölltal beim vulgo Aschale geboren. Der Mölltaler machte in Wien Karriere und wurde von Kaiser Franz Josef in den Adelsstand erhoben. Er pflegte seit Kindheitsjahren eine tiefe Freundschaft zu Johann Kleinfercher, der am 22. März in der Steinwand zu Stall auf die Welt kam und später unter dem Dichternamen Fercher von Steinwand in der Öffentlichkeit auftrat.

Beide besuchten die örtliche Volksschule und gingen gemeinsam nach Klagenfurt ans Gymnasium. Anschließend ging Alois Egger nach Graz um Literatur- und Erziehungswissenschaften zu studieren.

Am Höhepunkt seiner Laufbahn bekleidete er von 1878-1893 das Amt des Direktors der Theresianischen Akademie in Wien. Als Vorsitzender des Vereins "Die Mittelschule" veröffentlicht er einige Bücher über das Erziehungswesen (zB „Industrie und Schule in Österreich“)

Seine Bemühungen um eine zeitgerechte Entwicklung der Pädagogik führten ihn bis an den kaiserlichen Hof: Er wird Erzieher des Kronprinzen Rudolf von Habsburg und seiner Schwester Gisela. Er wirkte auch an den Bildbänden „Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild“, dessen Herausgeber Kronprinz Rudolf war, mit. Darin verfasste er landschaftliche Schilderungen der Hohen Tauern, des Möll-, Lieser- und Maltatales.

Die Verbindung mit Johann Fercher von Steinwand besteht ein Leben lang, und Alois Egger erweist sich als freundschaftlicher Ratgeber und tatkräftiger Gönner des Dichters und wurde von diesem liebevoll „Pumper“ genannt. So hilft er ihm beispielweise bei der Herausgabe seines ersten Werkes, des Dramas "Dankmar" und er versucht durch Artikel in verschiedenen Periodika dem Dichter Ansehen und Bekanntheit zu verleihen.



Symbolfoto: Bildarchiv Austria
Österreichische Nationalbibliothek



Alois Egger starb am 16. März 1904 nach einem erfüllten Leben in Lovrana in Kroatien.

Noch eine Besonderheit – Seine Tochter Laura Helena Dorothea von Egger-Möllwald (1877 – 1967) war mit dem berühmten Maler Egger Lienz verheiratet.

Diese Grabstätte am Flattacher Friedhof widmete Alois Egger seinen Eltern und Geschwistern.

Wenn jemand alte Bilder zu Hause hat, oder Geschichten von Früher zu erzählen weiß, die er gerne mit uns teilen möchte, freue ich mich über jeden Beitrag oder Vorschlag!

Heizzuschuss

Auch in diesem Jahr gewährt das Land Kärnten auf Antrag wieder einen sogenannten „Heizzuschuss“ unter Einhaltung folgender Fördervoraussetzungen:

Heizzuschuss in Höhe von € 180,--

	Einkommensgrenze (monatlich)
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 885,47
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (zB Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.327,62
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Heizzuschuss in Höhe von € 110,--

	Einkommensgrenze (monatlich)
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.099,24
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (zB Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

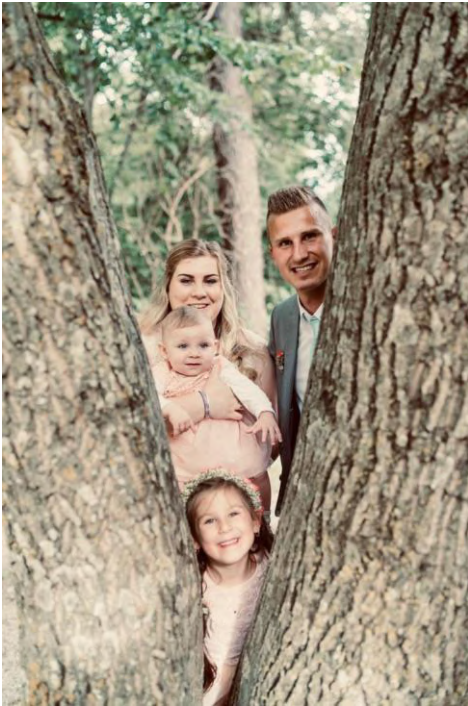
Die Anträge können von **01.10.2019** bis **28.02.2020** am Gemeindeamt gestellt und eingereicht werden.

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Als Einkommen gelten Einkommen aus selbständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung oder Krankenversicherung, Geldleistungen aus der Mindestsicherung, Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen, Lehrlingsentschädigungen, Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Nicht als Einkommen gelten Sonderzahlungen, Familienbeihilfen, Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz und Pflegegelder. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Der Antrag kann nur im Wohnsitzgemeindeamt eingebracht werden. Die Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten und die Kostentragung gemeinsam von Land und Gemeinden.

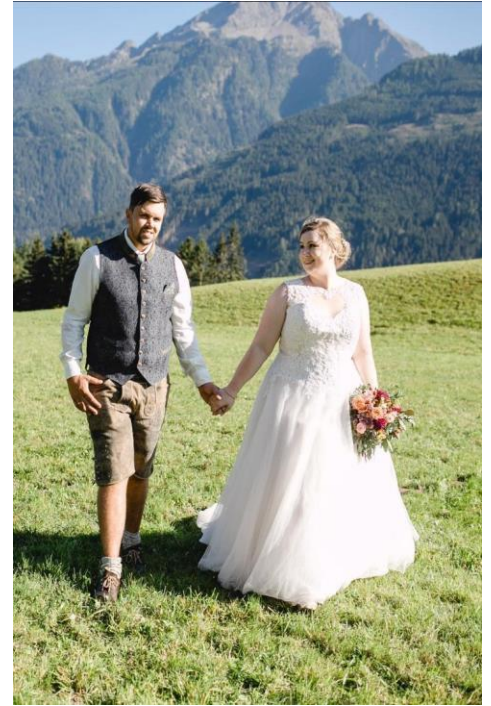


Liebe ist das Einzige das sich verdoppelt, wenn man es teilt

Albert Schweitzer



Muhic Patrick und Jasmin



Goller Manuel und Franziska



Wir wünschen euch auf eurem gemeinsamen Weg alles Gute und viele glückliche Momente.

Hallo, hast du Lust unseren Verein mitzugestalten?

Wir möchten dich -lich zum **PlanungsFRÜHSTÜCK** einladen!

- Donnerstag, 17. Oktober 2019,
- 9:00 Uhr beim Greissler
- Bitte um kurze Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern bis zum 16. Oktober.
- **Wir freuen uns über Anregungen und neue Ideen!**



GELUNGENES HÜTTNER WALD- UND WIESENFEST

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 15. August 2019 das Hüttner Wald- und Wiesenfest auf der Schmelzhütten statt. Feierlich eröffnet wurde das Fest mit einer Heiligen Messe, zelebriert von unserem Pfarrer Hugo Schneider. Die von Erika Loipold gebundenen Kräutersträuße wurden gesegnet und anschließend an die Messebesucherinnen und -besucher verteilt.

Viel Spaß bereitete Groß und Klein die Dorfgemeinschafts-Olympiade. Die Mannschaften der Dorfgemeinschaften Hütten 1, Hütten 2, Fraganter DG Herren, Fraganter DG Damen, die Stampfis, Flattachberg und Kurierdorf stellten sich folgenden Disziplinen: Schießkino, Nageln, Stiefelwerfen und Wasserspritze. Als Siegerteam ging die Dorfgemeinschaft Hütten 1 hervor. Anschließend konnten auch die Kids ihr Können bei verschiedenen Disziplinen, u.a. bei einem Wasserbombenlauf, unter Beweis stellen. Große Freude bereitete den Kindern das Schminken mit Annika sowie eine Hüpfburg. Die Kinder des Vereins „Wir für Kinder“ haben selbst hergestellte Naturprodukte, sowie direkt vor Ort mit Josefine Schütz handgemachte Kärntnernudeln, zum Verkauf angeboten.



Für leibliches Wohl und gute Unterhaltung mit Aichholzer Johann war bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher - es war ein sehr gelungenes Fest und die Hüttner Dorfgemeinschaft freut sich auf ein Wiedersehen im August 2021.



Die Kärntner Bergwacht sucht Mitarbeiter!



Was oder wer ist die Kärntner Bergwacht?

Die Bergwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, also kein Verein, und sie wurde vom Land Kärnten eingerichtet, um die Behörden in Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen.

Dies erfolgt durch:

- 1. Aufklärung der Bevölkerung, um das Verständnis für die Notwendigkeit und den Sinn von Umweltschutzmaßnahmen zu fördern**
- 2. Beratung der Behörden**
- 3. Überwachung der Einhaltung der dem Umweltschutz dienenden Landesgesetze**

Für diese ehrenamtliche und verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir Mitarbeiter, denen der Schutz der Natur ein echtes Anliegen ist. Wir sind zwar keine Blaulichtorganisation, aber auch wir sind Retter, nämlich Retter der Natur.

Wer kann der Bergwacht beitreten?

Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die körperliche und geistige Eignung aufweisen, welche durch einen Aufnahmetest festgestellt wird.

Wenn Sie diese Kriterien erfüllen und sich entschließen, der Bergwacht beizutreten, erhalten Sie eine solide und umfangreiche Ausbildung. Vielleicht entspricht der Begriff „Bergwacht“ nicht mehr ganz unseren vielseitigen heutigen Aufgaben: Neben der Grundausbildung zum Naturschutzorgan bieten wir auch die Ausbildung zum Alpinen Wanderführer.

Nach Ausbildung und erfolgreich abgelegter Prüfung werden Sie vom Herrn Bezirkshauptmann als Naturschutzorgan angelobt.

Lassen Sie sich unverbindlich von uns informieren - rufen Sie mich unter 0664/971 88 82 an oder fragen Sie bei Ihrem Gemeindeamt nach, welche Einsatzstelle für Sie zuständig ist. Sie können auch in einer anderen Gemeinde als Ihrer Wohnsitzgemeinde den Dienst versehen.

Ich hoffe, dass ich gerade Sie ansprechen konnte und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Alexander Amon

Bezirksleiter

Endlich: Plan von Internet, Computer, Handy und Tablet!

Die digitalen Möglichkeiten fliegen uns geradezu um die Ohren. Die meisten von uns brauchen Unterstützung. Und zwar jetzt. Die Arbeiterkammer Kärnten hilft Ihnen jetzt völlig kostenlos auf dem Weg zur Digitalisierung!

Den Urlaub per App buchen, Bankgeschäfte online erledigen, Beihilfen im Internet anfordern, Fotos bearbeiten. ... Die digitalen Erwartungen überfordern viele von uns. Auf der von der AK Kärnten ins Leben gerufenen digitalen

Plattform www.akdigicheck.at können AK-Kärnten-Mitglieder jetzt testen, wie fit sie beim Thema Digitalisierung sind. Über die gewonnenen Informationen erhalten sie einen individuellen Schulungsplan mit kostenlosen Kursangeboten.



Machen Sie jetzt den AK digi:check:



1 www.akdigicheck.at öffnen und auf „Jetzt starten“ klicken.



2 Mit E-Mail-Adresse und Passwort für den AK digi:check registrieren.



3 Wissensfragen beantworten.



4 Daraufhin werden maßgeschneiderte Kurse angeboten.



5 Einen Kurs oder mehrere Kurse buchen.



6 Nach Beendigung des Kurses erhalten Sie ein AK digi:check-Zertifikat.

Moderne Schulungsvarianten.

Die Kurse werden klassisch und mittels „blended learning“ (Kombination aus klassischem Unterricht und E-Learning) abgehalten.

Ergänzend sind auch Online-Lernangebote möglich. Pro AK-Mitglied dürfen zwei Kurse bzw. 24 Unterrichtseinheiten besucht werden.

Noch Fragen? Arbeiterkammer Kärnten • Bahnhofplatz 3 • 9021 Klagenfurt am Wörthersee
T 050 477-2323 • digi:check@akktn.at • akdigi:check.at



Besuchen Sie unsere Inforeveranstaltungen.

Datum	Ort
Mi 09. 10. 18-20:00h	9811 Lendorf Sitzungssaal der Gemeinde Lendorf, Feicht 2a
Do 24. 10. 18-20:00h	9562 Himmelberg Volksschule Himmelberg, Schulstraße 8
Mi 06. 11. 18-20:00h	9470 St. Paul im Lavanttal Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Paul im Lavanttal, Platz St. Blasien 1
Do 07. 11. 18-20:00h	9074 Keutschach Schlossstadel, Keutschach 1a
Mi 04. 12. 18-20:00h	9322 Micheldorf Sitzungssaal der Gemeinde Micheldorf, Hauptstraße 28
Mi 05. 12. 18-20:00h	9721 Weißenstein Sitzungssaal der Marktgemeinde Weißenstein, Dorfplatz 10

Ein kostenloses Service Ihrer Arbeiterkammer-Kärnten.



NUTZUNG UND RÜCKGABE VON LITHIUM-AKKUS

Information für Haushalte

Verwendung und Gefahren

Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -Schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, und andere Geräte, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. In letzter Zeit kam es in Ladestationen aber auch in Müllsortieranlagen, ausgelöst durch die nicht sachgemäße Sammlung und Lagerung von Lithium- Akkus, zu Bränden.

Lithium- Akkus haben im Restmüll oder in einer Metallsammlung nichts verloren! Schon einfache Beschädigungen des Akku-Schutzmantels, die Überladung des Akkus oder Überhitzung (direkte Sonneneinstrahlung!) können zu Bränden führen. **Bei derartigen Bränden entwickeln sich dichte und giftige Dämpfe!**

Richtige Nutzung/Ladung/Lagerung

1. Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör: Bitte nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Bitte manipulieren Sie niemals Akku- oder Batterieeinheiten. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.
2. Richtige Ladung des Akkus: Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Beaufsichtigung. Lassen Sie Geräte bzw. Akkus niemals länger am Ladekabel hängen, als nötig! Laden Sie Geräte bzw. Akkus immer in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen (**Den Akku keinesfalls auf dem Nachtkästchen laden, schon gar nicht wenn Sie schlafen!**).
3. Überhitzung vermeiden: Lagern Sie Batterien und Akkus beim Ladevorgang auf eine nicht brennbare Unterlage und decken Sie sie keinesfalls ab. Beim Betrieb eines Gerätes darf die Kühlung (sofern vorhanden) und die Wärmeabgabe nicht behindert werden. Wenn Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet im Bett oder auf Textilien verwenden, achten Sie auf übermäßige Wärmeentwicklung! Direkte Sonneneinstrahlung oder große Hitze einwirkung auf Akkus (z.B. im Auto) unbedingt vermeiden!
4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen, am Auslaufen von Flüssigkeit, an Verfärbungen, an verschmortem Geruch oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
5. Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.
6. Trocken halten: Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Rückgabe

Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder Originalverpackung wird dringend empfohlen. Bei größeren Akkus, an denen blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole **unbedingt** mit Klebeband abkleben, da Akkus niemals vollständig entladen sind.

Nicht mehr benötigte oder nicht mehr leistungsfähige Akkus sind rasch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Städte und Gemeinden oder dort abzugeben, wo der Akku bzw. das Elektrogerät gekauft wurde.

Akku entnehmen, wenn möglich: Wenn Sie das Gerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku bitte selbst entnehmen, wenn dies problemlos möglich ist, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Sollte der Akku nicht leicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, wird dies vom geschulten Personal in den ASZ erledigt oder – falls das Ausbauen nicht möglich ist – korrekt gelagert.



Ein Folder zum Richtigen Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus und weiter Informationen sind zu finden auf:

<https://www.eak-austria.at/downloads/>

Ein Youtube-Kurzfilm zeigt die Gefahr, die von brennenden Akkus ausgeht:

<https://www.youtube.com/watch?v=dYq75w9WBJM&feature=youtu.be>

Biokompostanlage Reißeck

Die Biokompostanlage Reißeck ist für Anlieferungen von Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfällen an folgenden Tagen geöffnet:

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Samstag von 13:30 bis 16:30 Uhr

Aktuelle Müllabfuhrtermine

Restmüll

Mittwoch, 09.10.2019

Mittwoch, 23.10.2019 bzw. Donnerstag, 24.10.2019

Mittwoch, 06.11.2019

Altpapier

Tour 1: Freitag, 04.10.2019 und 02.11.2019

Tour 2: Freitag, 18.10.2019

Gelber Sack

Montag, 21.10.2019

Altkleidersäcke

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Diese können freitags im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Altstoffsammelzentrum Flattach

Unser Altstoffsammelzentrum ist immer freitags von 09:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Sprechstunden

Sprechstunde Notar

Mag. Ilse Radl am Mittwoch, den 16.10.2019

Bürgermeistersprechstunden

Jeden Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechtage

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Mittwoch, 02.10.2019 von 13:30 – 15:30 Uhr am Gemeindeamt Obervellach

Mittwoch, 30.10.2019 von 13:30 – 15:30 Uhr am Gemeindeamt Obervellach

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Jeden Montag und Mittwoch (außer Feiertag) von 07:30 – 13:00 Uhr bei der Gebietskrankenkasse Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4

Bezirksgericht Spittal an der Drau

Jeden Dienstag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr am Bezirksgericht Spittal an der Drau

Telefonische Voranmeldung unter 04762 4822 unbedingt erforderlich!

Redaktionsschluss für das nächste Gemeinderundschreiben ist am **Mittwoch, 23.10.2019**.

Gewünschte Einschaltungen bitte per Mail an carolin.schwaiger@ktn.gde.at oder telefonisch unter 04785 205-15.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Kurt Schober